Tim Klüssendorf
Mitglied des Deutschen Bundestages

Berlin, 03.09.2023

Tim Klüssendorf thematisiert in Halbzeitkampagne Vorurteile gegenüber Politik und ruft zu Feedback auf

„Die Politik hat doch gar keinen Bezug zur Realität mehr!“ – „Die lassen sich doch eh nur vor den Wahlen bei uns blicken!“ – „Die da oben versprechen immer viel und halten nix!“

Diese Statements hat der direkt gewählte Lübecker Bundestagsabgeordnete Tim Klüssendorf in ganz Lübeck plakatiert – und geht damit zur Halbzeit der laufenden Wahlperiode einen ungewöhnlichen Weg, um die Bürger:innen im Wahlkreis zur Diskussion anzuregen. Alle drei Aussagen sind weitverbreitete Vorurteile gegenüber „der Politik“, die auch Klüssendorf schon oft in Gesprächen oder den sozialen Medien begegnet sind. Mit der Kampagne, die neben den Plakaten an 25 Standorten auch Infostände, Videos und Anzeigen in den sozialen Medien sowie eine Kampagnenwebsite umfasst, möchte Klüssendorf mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen. Ins Gespräch über eben diese Vorurteile, über die aktuelle Politik und darüber, was sich die Menschen in der Region von ihrem Bundestagsabgeordneten wünschen – und geht damit auch dahin, wo es wehtun könnte.

„Mein Anspruch ist es, für alle Menschen in Lübeck, Sandesneben und Berkenthin einerseits immer ansprechbar zu sein – und andererseits auch aktiv auf die Leute zuzugehen, mir aktiv Feedback zu holen. Die Kampagne ist daher so ausgelegt, dass wir über die Anzeigen und Plakate sowie mediale Berichterstattung hoffentlich jede und jeden im Wahlkreis mindestens einmal erreichen. Ganz egal wo er oder sie wohnt und womit er oder sie sich im Alltag beschäftigt. Mir ist es enorm wichtig, regelmäßig aus der eigenen Blase rauszukommen, auch mit Leuten ins Gespräch zu kommen, die vielleicht gänzlich andere politische Positionen haben, als ich selber. Als direkt gewählter Bundestagsabgeordneter ist es schließlich meine Aufgabe, alle Menschen aus unserem wunderschönen Wahlkreis in Berlin zu vertreten und nicht nur die, die mich gewählt haben“, so Tim Klüssendorf.

Alleine über die Plakatstandorte sehen täglich viele Zehntausend Menschen die Kampagne, werden dazu aufgerufen sich zum Beispiel durch Scannen der QR-Codes ein eigenes Bild zu den plakatierten Vorurteilen zu machen. Mit Videos und Anzeigen via Social Media erreichte Klüssendorf mit der Kampagne ebenfalls schon über 110.000 Menschen im Wahlkreis. Über die verschiedenen Kanäle gaben bereits Hunderte Bürger:innen ihr Feedback an ihren Bundestagsabgeordneten.

Klüssendorf berichtet weiter: „In den Kommentaren und in dem Feedback, was ich bekomme, geht es durchaus kontrovers zu. Das ist aber auch gut so, denn natürlich haben alle ihre eigenen Positionen zur aktuellen Politik, zu den thematisierten Vorurteilen und zu meiner Arbeit. Ich möchte als Politiker niemals so werden, wie in den Vorurteilen beschrieben – und hoffe, diesem Anspruch in meiner täglichen Arbeit gerecht zu werden. Damit das alle Bürger:innen selber beurteilen können, dokumentiere ich eigentlich alles,

was ich täglich mache, auf meinen Social-Media-Kanälen. Mit der Kampagne möchte ich also auch dazu anregen, zu hinterfragen, ob diese Vorurteile wirklich so stimmen oder ob Politiker:innen nicht vielleicht doch letztlich auch einfach Menschen sind, die alles dafür geben, einen bestmöglichen Job zu machen. Gerade in der aktuellen Zeit ist es unfassbar wichtig, für Vertrauen in die Demokratie und ihre Institutionen zu werben und daran zu arbeiten, dieses, wo wir es in den vergangenen Jahren vielleicht verloren haben, zurückzugewinnen."

Die Halbzeitkampagne steht dabei nicht für sich alleine, sondern reiht sich in die tägliche Arbeit Klüssendorfs in den letzten rund zwei Jahren, seit er erstmals in den Bundestag gewählt wurde, ein. Seine Arbeit macht der Lübecker Bundestagsabgeordnete in den sozialen Medien maximal transparent, erklärt politische (Arbeits-)Abläufe, Entscheidungen und Positionen. Kaum ein Termin vergeht, ohne dass Klüssendorf darüber online berichtet, kaum ein Tag ohne den Austausch mit Bürger:innen online oder vor Ort, kaum eine Woche ohne Pressemitteilung zu aktuellen politischen Geschehnissen und kaum ein Monat ohne Veranstaltungsformat oder Infostand.

Kontakt für Rückfragen: Jakob Jürß, Pressereferent

tim.kluessendorf.ma02@bundestag.de
030 227 71640 | 0151 51958212
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

#timistdeinabgeordneter